Erhebungsbogen 1088 Heldbock (*Cerambyx cerdo*) Grundblatt 1 / Habitatfläche

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) 0 6 5 E

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden) 0 1

ID- Habitatfläche 5 0 1 1 0

(im 1. Feld bei den komplexen Habitatflächen in Jagdhabitaten von Gr. Mausohr, Mops-, Bechsteinfledermaus bzw. Brutbaumbeständen von Eremit, Heldbock eine **5** oder ggf. eine **4** für Habitatentwicklungsflächen eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung :Vereinigte Mulde & Muldeauen

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1.	4	5	4	1	-	2	3.					-		5.						-	
2.					-		4.					-		6.						-	

Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Solitäreichen mit Heldbockbefall und potentielle Heldbockeichen beiderseits der Mulde in jeweils < 500 m Abstand voneinander
Weideland in der rezenten Aue (Schafe, Rinder) mit lockerem Bestand von Hutebäumen (vorwiegend stärkeren Stieleichen); durch die Beweidung bildet sich praktisch kein Unterwuchs heraus, die Bäume sind vorwiegend stärker und älter

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb [X] ***außerhalb*** [ ]

Art des Habitats (lt. Referenzliste) R H

Größe der Habitatfläche (m²) 427483

Beeinträchtigungen:
(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare)

Art der Beeinträchtigung
(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen)

Habitaterfassung: Siehe artbezogenes **„Datenblatt Habitaterfassung“** mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname): [redacted]

Datum: 31.07.2006 **Unterschrift:** [redacted]

Erhebungsbogen **1088 Heldbock (*Cerambyx cerdo*)**
Grundblatt 2 / Habitatfläche

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) 0 6 5 E

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet) 0 1 **5 0 1 1 0**

Kennzeichnende Biotoptypen

in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]	in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]
		01.	**Wälder und Forsten**			04.02.000	Moorgewässer
		01.01.000	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder	5		04.03.000	Altwasser
		01.01.100	Bruchwald			04.04.000	Naturnaher Teich/Weiher
		01.01.200	Moorwald			04.06.100	Naturferner Teich/Kleinspeicher
		01.02.100	Weichholzauwald (Weiden-Auwald)			04.06.130	Sonstiger naturferner Kleinspeicher
		01.02.200	Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)			04.06.200	Talsperre/Stausee
		01.02.300	Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche			04.06.500	Tagebau-Restsee
		01.03.000	Laubwälder trockenwarmer Standorte			04.06.600	Sonstiges naturfernes Abbaugewässer
		01.04.000	Schlucht- und Blockschuttwälder			04.06.700	Klärteich, Absetzbecken
		01.05.200	Eichen-Hainbuchenwald			04.06.800	Sonstiges naturfernes Stillgewässer
		01.05.300	Bodensaurer Buchen(misch)wald			04.07.110	Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer
	X	01.07.000	Laubholzforste			04.07.210	Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer
		01.08.000	Nadelholzforste				
		01.08.100	Kiefernforst			**05.**	**Moore und Sümpfe**
		01.08.200	Fichtenforst			05.01.100	Hochmoor
		01.08.300	Kiefern-Fichten-Forst			05.01.200	Zwischenmoor
		01.08.600	Sonstiger Nadelholzforst			05.02.000	Moordegenerations- und Regenerationsstadien
		01.09.000	Laub-Nadel-Mischforste			05.04.100	Kleinseggenried
		01.09.100	Fichten-Buchen-Forst			05.04.200	Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.200	Kiefern-Eichen-Forst			05.04.300	Binsen-, Waldsimsen- und Schachtelhalmsumpf
		01.09.300	Kiefern-Buchen-Forst			05.04.400	Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.400	Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst				
		01.10.000	Vorwald(stadien) und Waldränder			**06.**	**Grünland**
						06.01.000	Feucht- und Nassgrünland (extensiv)
		02.	**Gebüsche, Hecken, Gehölze**	70	X	06.02.000	Grünland frischer Standorte (extensiv)
		02.01.110	Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch			06.02.300	Bergwiese
		02.01.120	Weiden-Auengebüsch			06.03.000	Artenarmes Intensivgrünland
		02.01.200	Gebüsch frischer Standorte			06.03.300	Ansaatgrünland
		02.01.300	Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte				
		02.01.400	Trockengebüsch			**07.**	**Staudenfluren und Säume**
		02.02.100	Feldhecke			07.01.000	Staudenfluren (Säume)
	X	02.02.200	Feldgehölz			07.03.300	Ruderalfluren
15		02.02.400	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe				
						08.	**Heiden und Magerrasen**
		03.	**Fliessgewässer**			08.01.000	Zwergstrauchheiden
		03.01.000	Quellen und Quellbereiche			08.02.000	Besenginsterheiden
		03.02.000	Bäche			08.05.000	Trockenrasen
10	X	03.03.000	Flüsse				
		03.04.100	Graben			**09.**	**Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope**
		03.04.200	Kanal			09.01.000	Höhlen und Stollen
						09.02.000	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		04.	**Stillgewässer**			09.03.000	Offene Binnendünen
		4.1.100	Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)			09.04.000	Steilwände aus Lockergestein

---

Kennzeichnende Biotoptypen

in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]	in[1]	an[2]	Code	Bezeichnung[3]
		09.05.300	Sonstige vegetationsarme Fläche			11.01.330	Neubaugebiet
		09.06.000	Abbauflächen und Aufschüttungen			11.01.400	Wohnsiedlung
		09.07.000	Wege, Steinrücken, Natursteinmauern			11.01.500	Dörfliche Siedlung
						11.01.600	Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
		10.	**Ackerland, Gartenbau und Sonderkulturen**			11.01.610	Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
		10.01.000	Ackerland			11.01.620	Bäuerlicher Hofstandort, Einzelgehöft
		10.01.100	Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker			11.01.630	Ruine
		10.01.200	Intensiv genutzter Acker			11.01.640	Sonstiges Einzelanwesen
		10.01.300	Wildacker			11.02.000	Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		10.01.400	Ackerbrache			11.03.000	Grün- und Freiflächen
		10.02.000	Obstplantagen			11.03.100	Parkanlage
		10.03.000	Streuobstwiese			11.03.420	Kleingartenanlage
		10.04.000	Weinberge			11.03.500	Friedhof
						11.05.000	Anthropogen genutzte Sonderflächen
		11.	**Siedlungsbereiche, Infrastruktur- und Industrieanlagen**				
		11.01.100	Innenstadtbereich				

1) in = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.
2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Erhebungsbogen 1088 Heldbock (*Cerambyx cerdo*) **Datenblatt Bestandserfassung / Beobachtungsdaten**

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) 0 6 5 E --- 0 1

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet) **5 0 1 1 0**

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

Nr. der Begeh-ung	Methodik abw. KBS[1]	Häufigkeit (Anzahl oder Klasse)	Spezifikation der Beobachtung [3]	Datum	Rechtswert	Hochwert	Art der Beobachtung[3]	Fremd-quelle[2]
1		15	ABf	06 05 06	4543040	5706690	AS	
2		38	ABf	24 05 06	4543040	5706690	AS	
1		2	ABf	06 05 06	4542944	5706612	AS	
2		2	ABf	24 05 06	4542944	5706612	AS	
1		1	ABf	06 05 06	4542949	5706604	AS	
2		1	ABf	24 05 06	4542949	5706604	AS	
2		10	ABf	24 05 06	4543414	5705933	AS	
2		9	ABf	24 05 06	4542801	5706351	AS	
2		6	ABf	24 05 06	4542821	5706377	AS	
2		6	ABf	24 05 06	4543051	5706490	AS	
2		1	ABf	24 05 06	4543133	5706681	AS	
3		6	Mad	30 06 06	4543040	5706690	SB	
3		2	Mad	30 06 06	4543414	5705933	SB	
3		1	Wad	30 06 06	4543414	5705933	SB	
3		6	ABf	01 07 06	4543453	5706802	AS	
3		8	ABf	01 07 06	4542443	5706703	AS	
3		6	ABf	01 07 06	4543453	5706802	AS	

1) **Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung <u>nicht gemäß Standardvorgaben</u> im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.**

2) **Wenn Beobachtung aus einer <u>Fremdquelle</u> stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.**

3) **Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen**

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe artbezogenes „**Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung**“. mit den artspezifischen Bestandserfassungs- /Populationsparametern

Bemerkung:

Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname): **Datum / Unterschrift:** 31.07.2006

Straße/Nr. PLZ/Ort Telefon e-mail

Erhebungsbogen 1088 Heldbock (*Cerambyx cerdo*) **Datenblatt Bestandserfassung / Beobachtungsdaten**

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) 0 6 5 E --- 0 1

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet) **5 0 1 1 0**

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

Nr. der Begeh-ung	Methodik abw. KBS[1]	Häufigkeit (Anzahl oder Klasse)	Spezifikation der Beobachtung [3]	Datum	Rechtswert	Hochwert	Art der Beobachtung[3]	Fremd-quelle[2]
3		1	ABf	01 07 06	4543441	5706372	AS	
3		3	ABf	01 07 06	4542953	5706450	AS	

4) **Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung <u>nicht gemäß Standardvorgaben</u> im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.**

5) **Wenn Beobachtung aus einer <u>Fremdquelle</u> stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.**

6) **Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen**

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe artbezogenes „**Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung**“. mit den artspezifischen Bestandserfassungs- /Populationsparametern

Bemerkung:

Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname): **Datum / Unterschrift:** 31.07.2006

Straße/Nr. PLZ/Ort Telefon e-mail

Erhebungsbogen 1088 Heldbock (*Cerambyx cerdo*) Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) 0 6 5 E --- 0 1

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet) 5 0 1 1 0

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Anzahl aktuell besiedelter Brutbäume	Anzahl	12	
Siedlungsdichte (Anzahl akt. besiedelter Brutbäume / 5 ha Habitatfläche)	Anzahl / 5 ha	1,4	
Durchschnittliche Anzahl frischer (diesjähriger) Ausbohrlöcher je Brutbaum (im Brutbaumbestand der abgegrenzten Habitatfläche)	Anzahl	6,7	
Reproduktionsstatus (RPm=Reproduktion möglich; RPw=Reproduktion wahrscheinlich; RPs=Reproduktion sicher; RPe=Reproduktion nachweislich erfolgreich; kRP=keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenz-liste	RPe	
Entfernung zum nächstgelegenen Nachbarvorkommen	m	500	

Raum für Erläuterungen:

Bearbeiter (Name, Vorname): [redacted]

Datum: 31.07.2006

Unterschrift: [redacted]

Erhebungsbogen 1088 Heldbock (*Cerambyx cerdo*) **Datenblatt Habitaterfassung 1**

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

0 6 5 E --- 0 1 **5 0 1 1 0**

Angaben je nachweislich besiedeltem Brutbaum

lfd. Nr. Brut-baum	ID-Brutbaum (1. Ziffer eine **3**, dann vierstellige Nummer lt. Geodaten als lfd. Nr. entsprechend den sonstigen Habitatflächen insgesamt im Gebiet)	Rechtswert	Hochwert	Baumart	Baum-durch-messer in Brusthöhe (BHD)	Baumvitalität	Beschattung / Sonnenexposition
				1 = Stieleiche, 2 = Trauben-eiche, 3 = sonstige	cm	1 = weitgehend vital, 2 = mit z. T. deutlichen Absterbeerscheinungen im Kronenbereich u./o. großflächigen Rindenschäden im Stammbereich, 3 = in starkem Verfall begriffen	1 = überwiegend sonnenexponiert und unbeschattet, 2 = hinreichend sonnenexponiert und höchstens teilweise stärker beschattet, 3 = überwiegend mäßig bis stark beschattet und unzureichend sonnenexponiert)
1	90141	4543040	5706690	1	122	3	1
2	90142	4542944	5706612	1	58	1	1
3	90143	4542949	5706604	1	110	1	1
4	90144	4543414	5705933	1	60	2	1
5	90145	4542801	5706351	1	72	1	1
6	90146	4542821	5706377	1	63	2	1
7	90147	4543051	5706490	1	64	1	1

Raum für weitere Anmerkungen zu einzelnen Brutbäumen:

90141: nach Unwetter Juli 06 nur ein grüner Ast

Bearbeiter (Name, Vorname): [redacted]

Datum: 31.07.2006 **Unterschrift:** [redacted]

Erhebungsbogen 1088 Heldbock (*Cerambyx cerdo*) **Datenblatt Habitaterfassung 1**

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

0 6 5 E --- 0 1 **5 0 1 1 0**

Angaben je nachweislich besiedeltem Brutbaum

lfd. Nr. Brut-baum	ID-Brutbaum (1. Ziffer eine **3**, dann vierstellige Nummer lt. Geodaten als lfd. Nr. entsprechend den sonstigen Habitatflächen insgesamt im Gebiet)	Rechtswert	Hochwert	Baumart	Baum-durch-messer in Brusthöhe (BHD)	Baumvitalität	Beschattung / Sonnenexposition
				1 = Stieleiche, 2 = Trauben-eiche, 3 = sonstige	cm	1 = weitgehend vital, 2 = mit z. T. deutlichen Absterbeerscheinungen im Kronenbereich u./o. großflächigen Rindenschäden im Stammbereich, 3 = in starkem Verfall begriffen	1 = überwiegend sonnenexponiert und unbeschattet, 2 = hinreichend sonnenexponiert und höchstens teilweise stärker beschattet, 3 = überwiegend mäßig bis stark beschattet und unzureichend sonnenexponiert)
8	90148	4543133	5706681	1	90	2	1
9	90149	4543453	5706802	1	76	2	1
10	90150	4543243	5706703	1	55	2	1
11	90151	4542953	5706450	1	78	2	1
12	90152	4543441	5706372	1	60	2	1

Raum für weitere Anmerkungen zu einzelnen Brutbäumen:

Bearbeiter (Name, Vorname): [redacted]

Datum: 31.07.2006 **Unterschrift:** [redacted]

Erhebungsbogen 1088 Heldbock (*Cerambyx cerdo*) **Datenblatt Habitaterfassung 2**

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

0 6 5 E --- 0 1 **5 0 1 1 0**

Angaben zum Bestand aus besiedelten und weiteren potenziell besiedelbaren Brutbäumen sowie sonstigen Bäumen in der Habitatfläche

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Anzahl weiterer potentiell besiedelbarer Bäume mit BHD >30 bis 60 cm	Anzahl	26	
Anzahl weiterer potentiell besiedelbarer Bäume mit BHD >60 cm	Anzahl	110	
Bestandsstruktur (-dichte) (1= Hutewaldcharakter; locker strukturierter Stieleichenwald/-bestand, 2= strukturell hinreichend geeigneter Alteichenbestand; mindestens 60% des Bestandes locker strukturiert; 3= überwiegend nur sehr dichte Eichenwaldungen)	Klasse als Zahl (1; 2 od. 3)	1	
Gebüschanteil (Flächenanteil mit Unterwuchs)	%	0	

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

Bearbeiter (Name, Vorname): [redacted]

Datum: 31.07.2006 **Unterschrift:** [redacted]

Erhebungsbogen 1088 Heldbock (*Cerambyx cerdo*) Bewertungsblatt

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste) **ID- Habitatfläche** (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

0 6 5 E --- 0 1 **5 0 1 1 0**

1. Population				
Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
Anzahl akt. besiedelter Brutbäume / 5 ha	a	b	c	
Reproduktionsstatus	a	b	c	
Gesamtbewertung Zustand der Metapopulation	**A**	**B**	**C**	

2. Habitat				
Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
*Einzeln und überschlägig für alle **besiedelten** Brutbäume eines Bestandes zu bewertende Parameter*				
Baumvitalität	a	b	c	
Beschattung / Sonnenexposition	a	b	c	
*Im abgegrenzten Baumbestand (aus **aktuell besiedelten** und **potenziellen Brutbäumen** sowie sonstigen Bäumen) zu bewertende Parameter:*				
Vorrat potentieller Brutbäume	a	b	c	
Altersstruktur	a	b	c	
Bestandsstruktur	a	b	c	
Gesamtbewertung Zustand des Habitats	**A**	**B**	**C**	

3. Beeinträchtigung				
Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
*im abgegrenzten Baumbestand (aus **aktuell besiedelten** und **potenziellen Brutbäumen** sowie sonstigen Bäumen) zu bewertende Parameter:*				
Forstliche Nutzung	a	b	c	
sonstige Beeinträchtigungen	a	b	c	
Gesamtbewertung Beeinträchtigung	**A**	**B**	**C**	

Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes (gemäß Aggregationsregeln) **B** **(A, B oder C)**

gutachterliche Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema ☐

weil (verbale Begründung):

Bemerkung **(verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):**

Bearbeiter (Name, Vorname): [redacted]

Datum: 31.07.2006 **Unterschrift:** [redacted]